



Aktion Pro Humanität kümmert sich auch um Brunnen im Niger.

## Sauberes Wasser

Sieben Brunnen gibt's bereits im Niger, weitere folgen

**Kreis Kleve.** Der Verein Aktion pro Humanität (APH), der sich seit 15 Jahren für die Belange der Ärmsten in Benin einsetzt, kümmert sich seit 2006 auch um Brunnen im Niger. Sieben Brunnen konnten dort bereits errichtet werden, fünf weitere folgen in diesem Jahr. Das bedeutet immerhin sauberes Trinkwasser für rund eine halbe Million Menschen. Auch wurden in dem Land, in dem es den Menschen eigentlich an allem fehlt, anlässlich der schweren und ungewöhnlichen Flutkatastrophe 2,7 Tonnen Hilfsgüter von APH eingeflogen. Auch künftig, so die Vorsitzende Dr. Elke

Kleuren-Schryvers von APH, sollen weitere Brunnen und sauberes Trinkwasser neben verbesserter medizinischer Basisversorgung und Krisenintervention (Nahrungsmittel, Medikamente etc.) das Hauptarbeitsfeld gemeinsam mit CADEV Niger in den ländlichen Regionen der Erzdiözese Niamey bleiben. Der leitende Generalvikar der Erzdiözese Niamey ist Pere Laurent Lompo, der im Juli übrigens am Niederrhein erwartet wird. Zur dritten Afrikawallfahrt ist auch Erzbischof Michel Cartagey in Kevelaer, wo die Wallfahrt am 30. Mai um 15 Uhr im Klarissen-Kloster beginnt.